

BIBLIOGRAPHIEN

- 07-2-427** *A bibliographical guide to classical studies* / Graham Whitaker. - Hildesheim [u.a.] : Olms-Weidmann. - 27 cm
[4347]
Vol. 5. Literature: Seneca - Zosimos ; (entries 13739 - 17559). - 2007. - X, 340 S. ; 26 cm. - ISBN 978-3-487-13322-5 : EUR 122.00

Die ersten beiden, 1997 erschienenen Bände dieser titelreichen Bibliographie zur Klassischen Altertumswissenschaft wurden damals sehr ausführlich besprochen und die Bd. 3 und 4 jeweils bei Erscheinen in kürzeren Hinweisen.¹ Bd. 1 enthielt zwar eine Bandübersicht für das Gesamtwerk, äußerte sich aber nicht zum geplanten Erscheinungszeitraum, und leider wurde der Abstand zwischen den Bänden immer länger und beträgt zwischen Bd. 4 und dem jetzt angezeigten immerhin vier Jahre. Zudem hat sich die Gesamtplanung geändert, waren doch für den Literatur-Teil ursprünglich nur die Bd. 1 - 4 vorgesehen, während dieser jetzt erst mit Bd. 5 zum Abschluß kommt. Ursprünglich sollte Bd. 5 der griechischen und lateinischen Sprache vorbehalten sein und die weiteren Bände die folgenden Bereiche abdecken: Geschichte (Bd. 6), Archäologie, Kunst, Architektur, Mythologie und Religion sowie Philosophie (Bd. 7), Naturwissenschaften, Nachleben, Biographie sowie Formgruppen (Sammelbände, Fest- und Kongreßschriften) (Bd. 8), Zeitschriften und Gesamtregister (Bd. 9). Das nur wenige Zeilen umfassende Vorwort zu Bd. 5 verspricht, „that the second part will be completed by a further four volumes as originally planned“, zu denen dann noch als Abschluß ein „full index“ kommen soll (was immer das bedeutet). Insgesamt hat man den Eindruck, daß die ursprünglich 1984 als *thesis* zur Erlangung der Fellowship of the Library Association begonnene und in den folgenden zwölf Jahren weiter ausgebaut Bibliographie dem Autor etwas aus dem Ruder gelaufen ist.

Da Bd. 1, der als einziger ein ausführliches Vorwort über den Inhalt der Bibliographie enthält, bereits zehn Jahre zurückliegt, seien die wichtigsten Fakten aus der damaligen Rezension in Erinnerung gebracht. Der Beginn der Berichtszeit mit dem Jahr 1873 wurde wegen des mit demselben Be-

¹ Vol. 1. General, History of literature, Literature: Accius - Aristophanes ; (entries 1 - 3073). - 1997. - XXIV, 372 S. - ISBN 3-487-10465-2 : DM 228.00, DM 188.00 (bis 31.12.97). - Vol. 2. Literature: Aristotle - Fulgentius ; (entries 3074 - 6532). - 1997. - VIII, 355 S. - ISBN 3-487-10466-0 : DM 228.00, DM 188.00 (bis 31.12.97). - Rez.: **IFB 98-1/2-147**. - Vol. 3. Literature: Gaius - Pindaros ; (entries 6533 - 10995). - 2000. - VIII, 430 S. - ISBN 3-487-10467-9 : DM 228.00. - Rez.: **IFB 00-1/4-217**. - Vol. 4. Literature: Plato - Semonides of Amorgos ; (entries 10996 - 13738). - 2003. - VIII, 290 S. ; 26 cm. - ISBN 3-487-10468-7 : EUR 122.00. - **IFB 03-1-168**.

richtsjahr einsetzenden, von C. Bursian begründeten **Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft** gewählt, das Berichtsende mit 1980 ist dagegen zugegebenermaßen willkürlich und dürfte seinen eigentlichen Grund in dem vorstehend erwähnten Ursprung dieser Bibliographie haben. Der gravierendste Mangel liegt jedoch in der nirgends begründeten Beschränkung der Verzeichnung auf Monographien. Man sieht sich in lang vergangene Zeiten zurückversetzt, als mancher Bibliograph glaubte, sich auf die Verzeichnung monographischer Literatur beschränken zu können. Ausnahmen machen lediglich die formalen Abschnitte für die allgemeine Literatur, in denen auch die in Zeitschriften erschienenen laufenden Fortschrittsberichte berücksichtigt werden.

Die Gliederung der Autorenartikel beginnt mit allgemeinen Titeln, gefolgt von den Werken nach Gattungen. Leider wird diese Gliederung nicht durchweg am Beginn der Artikel mitgeteilt: bei Seneca findet man sie (aber leider ohne die zugehörigen laufenden Nummern, was das gezielte Auffinden wesentlich erleichtern würde), bei Sophokles fehlt sie. Die weitere Untergliederung erfolgt formal nach 1. *Dictionaries, encyclopedias*; 2. *Handbooks, manuals*; 3. *Surveys* (Fortschrittsberichte); 4. *Bibliographies*; 5. *Editions*; 6,1. *Commentaries, scholia*; 6,2. *Dictionaries, indices* und 7. *Studies* (also sonstige Sekundärliteratur) und ist durch entsprechende Überschriften ausgewiesen. Die Ordnung an der untersten Stelle erfolgt chronologisch. Die Titelbeschreibung ist ausführlich und zuverlässig, Reprints sind angegeben, häufig auch Fundstellen von Rezensionen und bei der Mehrzahl der Titel wird der genaue Inhalt aufgeführt.

Auch wenn über den Zeitplan für das Erscheinen der Bände 6 - 10 nichts zu erfahren ist, wird immerhin angekündigt, daß die Berichtszeit der Bd. 6 - 9 bis Ende 2000 ausgedehnt werden soll; ferner wird ein Supplementband zu den ersten fünf Bänden angekündigt, der Publikationen der Jahre 1984 - 2000 nachtragen soll, was den gravierenden Nachteil des inzwischen doch sehr großen Berichtsverzugs dieser Bibliographie zu mindern verspricht.

Daß der ***Bibliographical guide to classical studies*** wegen seiner Beschränkung auf Monographien die Benutzung von ***L'année philologique*** weiterhin erforderlich macht, wurde bereits in der ersten Rezension erwähnt. Da ***L'année philologique*** inzwischen den Inhalt der Bd. 20 (1949) - 76 (2005) in einer kostenpflichtigen Online-Version anbietet,² entfällt die mühsame Recherche in den Jahresbänden. Freilich kann diese Online-Version nicht ohne weiteres mit der Übersichtlichkeit einer wohlgeordneten gedruckten Bibliographie wie dem ***Bibliographical guide to classical studies*** konkurrieren. Als Ausgangspunkt bspw. für die Recherche nach Textausgaben (die zumeist als Monographien erscheinen) ist die vorliegende Bibliographie also weiterhin gut geeignet, zumal sie bis 1873 zurückreicht.³ Wären alle

² <http://www.annee-philologique.com/aph/>

³ Sie hat auch keine Konkurrenz in dem folgenden Werk, das sie im Gegenteil bibliographisch sinnvoll ergänzt: ***Geschichte der antiken Texte*** : Autoren- und Werklexikon / in Verb. mit Brigitte Egger hrsg. von Manfred Landfester. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2007. - X, 662 S. ; 25 cm. - (Der neue Pauly : Supplemente ; 2) [9240]. - Vgl. die nachstehende Rezension in **IFB 07-2-430**.

Bände 1997 auf einen Schlag erschienen, hätte sie größeren Nutzen gehabt als jetzt bei nicht absehbarem Abschluß und zu einer Zeit zunehmender digitaler Konkurrenz.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>